

Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Donnerstag, 14. August 2008

Pokalverteidiger muss Ausscheiden quittieren

Fußball: Reichlich Überraschungen

WILDESHAUSEN (NOM). In der zweiteten Runde des Landkreispokals der Fußballer blieben Überraschungen nicht aus. Cup-Verteidiger Huntlosen unterlag in Vielstedt, Kreisligist Wildeshausen in Kleinenkneten und Ahlhorner SV II musste sich in Harpstedt gleich mit 1:6 beugen.

Harpstedt – Ahlhorn II 6:1. Mit einem Handelfmeter von Toppel wurde der Torreigen eingeleitet. Carius (2), Bunzel, Rüdebusch und Radke trafen später für die starken Turnerbündler. Das zwischenzeitliche 1:3 war Sven Arkenbout gelungen.

Littel – Ganderkese 0:4. „Ein grausamer Kick“ befand Ganderkesees Trainer Matthias Trätmar. Seine Mannen waren aber schnell auf die Siegesstraße, denn nach zehn Minuten hieß es durch Badberg und Lachmund bereits 2:0. In der Folgezeit spielten die Platzherren tapfer mit, fingen sich in der zweiten Halbzeit aber weitere Treffer von Lachmund und Meyer ein.

Tungeln – Hude 1:2. Im Duell von zwei Kreisligisten gab es einen unerwarteten Ausgang. Bereits in der ersten Minute kamen die Gäste durch Böhm zur Führung. In einer ausgeglichenen und auf gutem Niveau stehenden Partie gelang Bury der Ausgleich zum Pausenstand. Vier Minuten vor dem Schlusspfiff markierte Routiner Griebenow den Siegtreffer.

Vielstedt – Huntlosen 2:1. Der Cup-Verteidiger besaß vor der Pause optische Vorteile, lief nach der Pause in zwei Konter, die Schan (71./79.) erfolgreich abschloss. Danach machten die Gäste Druck, kamen aber durch einen von Nowotnik verwandelten Handelfmeter nur noch zum späten Anschlusstreffer.

Stenum II – Munderloh 1:4. Im Vergleich von zwei Kreisligisten gehörte der erste Durchgang den Platzherren, die aber nur einen Treffer von Bolling bejubeln konnten. Janssen glückte zum Pausenstand aus. Im zweiten Abschnitt steigerte sich der Gast. Spielertrainer Voigt (2) und Seeger sorgten noch für einen klaren Erfolg.

Kleinenkneten – Wildeshausen 3:2. „Tiefend vor Arroganz“ nannte Wildeshausens Trainer Jürgen Gaden den Auftritt seiner Mannen. Die konnten einen Jaschub-Rückstand durch Bohrer und Kern drehen, wiegten sich dann aber in Sicherheit und fingen sich Treffer von Meyer und Regulski ein.

Wüstring – Ippener 6:4. Ein echter Pokalfight. Lorer hatte die Gäste mit zwei Treffern, darunter ein Foulelfmeter, in Front gebracht und den Anschlusstreffer beantworteten Atris und erneut Lorer (57.) mit Toren zum 4:1. Im Gegenzug konnten die Sportfreunde verkürzen und bei den Gästen stellten sich nun konditionelle Probleme ein. Sarikaya mit Elfmeter, Hallerstede (3), Heinemann und Stetinger sorgten für die große Wende.